

Inhaber und Geschäftsführer
greenRhythm Establishment
9495 Triesen, St. Wolfgangstrasse 67
Fürstentum Liechtenstein
T +423 232 2070
F +423 232 2060
Mobile +41 78 943 2070
E-Mail bsw@greenrhythm.org
Web www.greenrhythm.org



Berufserfahrung

Geograph MSc
38 Jahre reich an Berufserfahrung
unternehmerisch in Privatwirtschaft, Verwaltungen und Non-Profit-Organisation
Erfahrung als Generalist vom lokalen Kontext bis zum internationalen Parkett

seit 2013

Inhaber und Geschäftsführer greenRhythm Establishment

Selbständige unternehmerische Tätigkeit als Initiant, Vermittler, Berater, Fundraiser und Produzent. Fokus auf die Initiierung, Vermittlung und Begleitung von Leuchtturm-Projekten und -Objekten in der Hotellerie, von Hotelbetreibern sowie Neupositionierung von Bestandesobjekten, in Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Österreich.

2012-2013

Geschäftsführer CIPRA International

Internationale Alpenschutzkommission, Schaan, Fürstentum Liechtenstein
Strategisches und operatives Management, Leitung der Geschäftsstelle mit 12 Mitarbeiterinnen, Finanzverantwortung (Planung, Fundraising, Jahresrechnung); Vertretung Gesamtorganisation nach aussen (100 Mitgliedorganisationen in sieben Alpenstaaten), Zusammenarbeit mit nationalen und regionalen Vertretungen CIPRA in Alpenstaaten, Vertretung in politischen Gremien der Alpenkonvention, Makroregion; Alpenweite Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Oberaufsicht Lead/Beteiligung CIPRA alpenweite Projekte/Programme

2011-2012

Leiter Bereich Internationale Aktivitäten Arten, Ökosysteme Landschaften Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern, Schweiz

UNESCO und ALPARC: Weiterführung der bisherigen Aktivitäten
Europäische Landschaftskonvention: Vorbereitung Ratifizierung
Biodiversitätskonventionen: Bereichsverantwortung

2003-2010

Chef Sektion Landschaften von nationaler Bedeutung Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern, Schweiz

Leitung der Sektion mit 12 Mitarbeitenden

Schweizerische Pärkepolitik

Verantwortung für deren Neugestaltung, Erarbeitung der Gesetzesgrundlagen und Begleitung in parlamentarischen Kommissionen und Parlament, Verhandlungen mit Kantonen und Parkkandidaten zu Verordnung und Instrumenten für Pärke von nationaler Bedeutung, Aufbau aller erforderlichen Verfahren (Evaluation, Programmvereinbarungen, etc.) und Instrumente, intensive Kommunikationsarbeit, Schaffung von Pärke- und Produktelabel, intensive Zusammenarbeit mit Auftragnehmern und Bundesstellen (seco, BLW) sowie Schweiz Tourismus (Marketing Pärke).

- Bundesinventar Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN)*
Verantwortlich für die Gesamtrevision für eine bessere Wirksamkeit. Zusammenarbeit mit Kantonen, Bundesstellen, Auftragnehmern (WTO-Verfahren)
- 2005-2012 *UNESCO Naturwelterbe und MAB Biosphärenreservate*
Focal point Schweiz. Begleitung der Erweiterung Jungfrau-Aletsch zu Swiss Alps Jungfrau-Aletsch, erneuerte Nominierung Swiss Tectonic Arena Sardona (Glarner Hauptüberschiebung), Vorbereitung Kandidatur der Schweiz im Welterbe-Komitee
- 2009-2012 Initiierung der für das UNESCO Welterbe strategisch wichtigen **Capacity building Strategy** und des neuen **World Heritage and Sustainable Tourism Programme**, Welterbe-Komitee
- 2010 Erweiterung Schweizerischer Nationalpark SNP zur Biosfera Val Müstair-Parc national: Verhandlungsführung MAB-Komitee, Paris
- 1998-2007 **Projektleiter Landschaftskonzept Schweiz LKS, Bereichsleiter Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL), Bern, Schweiz**
Management, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Controlling, Verhandlungen, Publishing, Koordination mit Sachplänen/Konzepten des Bundes
Verantwortlich für die Weiterentwicklung von Methoden und Instrumenten zur Landschaftsästhetik und -bewertung, Nachhaltigkeit und Landschaftsentwicklung
- 1993-1997 Projektleitung Landschaftskonzept Schweiz
Leitung der Ressorts Management und Information/Kommunikation, Querschnittsprojekt in der Bundesverwaltung mit über 80 Mitarbeitenden
- 1993-1997 Wissenschaftlicher Adjunkt/Stellvertreter Sektionschef
Bereiche: Weiterführung der bisherigen Bereiche
Leitung von Experten- und Begleitgruppen
- 1990-1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL), Bern
Bereiche: Raumplanungsfragen, Regionale Entwicklungskonzepte, Bundesaufgaben Natur- und Landschaftsschutz, Fuss- und Wanderwege, Historische Verkehrswege
- 1988-1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Verwaltungskontrolle/Organisationsüberprüfungen/Projektleitung EFFI-QM-BV (Effizienzüberprüfung Querschnittmassnahmen Bundesverwaltung), direkte Unterstellung Bundesrat Eidg. Finanzdepartement/Bundeskanzlei, Bern, Schweiz. Zusammenarbeit mit Unternehmensberatung McKinsey und rund 200 Mitarbeitenden in der Bundesverwaltung
- 1985-1988 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Bundesamt für Statistik, Bern, Schweiz
Leitung eines Teams, Bereich Wissenschaftsstatistik (Forschung+Entwicklung)
Vertreter der Schweiz in der OECD-Expertengruppe F+E-Statistik
Zusammenarbeit mit economiesuisse, Hochschulbereich, Bundesverwaltung
- 1983-1985 Journalist/Redaktor/Photograph Bündner Zeitung/Gasser AG, Chur, Schweiz
Redaktion Engadin/Südtäler, freier Mitarbeiter Text-/Bildagenturen
- 1981-1983 Angestellter Planer Obrist und Partner, St. Moritz, Schweiz
Quartier- und Ortsplanungen, Architektur- und Planungswettbewerbe, Grundlagenarbeit
Publikation "Bauen 1830-1980 Engadin und Südtäler"
- 1981-1982 Angestellter Planer Planpartner Madulain AG, Madulain, Schweiz
Quartier-, Orts- und Regionalplanung
- 1973-1981 Verschiedene temporäre Berufstätigkeiten während des Studiums:
Kaufm. Bereiche/Betriebsplanung; Gastronomie; Reiseleitung; Sportartikelbranche; Elektromontage Bergbahnen

Internationale Berufserfahrung

2012-2013	CIPRA: Vertretung in Alpenkonvention, XII. Alpenkonferenz, Ständ. Ausschuss, AG
2010-2012	ALPARC: Vizepräsident, Beobachterstatus Alpenkonvention
2008-2012	ALPARC: Vertretung der Schweiz im Int. Lenkungsausschuss
2010-2012	UNESCO Welterbe, World Heritage and Sustainable Tourism Programme: Initiator und Projektsteuerung/-begleitung
2009-2012	UNESCO Welterbe, Capacity building Strategy: Initiator und Projektsteuerung
2010-2012	UNESCO Welterbe: Vertreter der Schweiz im Periodical Reporting Africa
2007-2012	UNESCO Welterbe: Mitglied der Schweizer Delegation, 2009-2012 im WH Committee
2005-2012	UNESCO Welterbe und MAB Biosphärenreservate: Focal point Schweiz
2004-2013	Mitwirkung/Referate an internationalen Konferenzen und Tagungen
1985-1988	OECD Expertengruppe F+E-Statistik, Vertreter Schweiz

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Französisch, Italienisch, Englisch	fliegend mündlich und schriftlich
Romanisch	Kenntnisse

Akademische Ausbildung

1981	Diplom in Geographie (dipl. Geograph) Diplomarbeit in Geographie/Soziologie: Soziale Belastung durch Tourismus in Berggebieten "Wandel der Tourismusperipherie - Sozialgeographische Aspekte am Fallbeispiel des Unterengadins. Touristische Entwicklung und Wandel des Grundeigentums" (Prof. Dr. G. Furrer, Prof. Dr. H.-J. Hoffmann-Nowotny)
1978	Auszeichnung Semesterprämie Kartenkunde
1975-1981	Naturwissenschaften/Geisteswissenschaften Universität Zürich, phil. II, 12 Semester Hauptfach: Geographie; Diplomnebenfach Soziologie Nebenfächer: Geologie, Mathematik, Botanik für Kulturingenieure
1973-1975	Geisteswissenschaften
1974-1975	Université de Genève, 2 Semester, Hauptfach Soziologie
1973-1974	Universität Zürich, phil. I, 3 Semester, Hauptfach Soziologie; Nebenfach Publizistik

Wissenschaftliche Tätigkeiten Forschungsprojekte während des Studiums

1979-1981	"Wandel der Tourismusperipherie", Geographisches und Soziologisches Institut der Universität Zürich (Leitung)
1976-1978	"Migration der Frau aus Berggebieten", Geographisches und Soziologisches Institut der Universität Zürich (Leitung)
1974-1975	"Loisir et mobilité spatiale", M. Bassand, Universität Genève (Mitarbeit)

Weiterbildung

seit 1988	Verschiedenste Seminare in Projektmanagement, Verhandlungsführung, Marketing, Controlling, Persönlichkeitsentwicklung, Bewusstseinsbildung
-----------	--

Nebenberufliche Weiterbildung und Tätigkeit als Naturheilpraktiker

ab 2002	Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich, Spine Liberating Therapy
2000-2001	Rhythmische Einreibungen/Organeinreibungen nach Wegman/Hauschka
1997-2001	Komplementärmedizin: dipl. Naturheilpraktiker NVS (NVS-Schule, Herisau, Schweiz)